

>> 27. Juli, 9:30 Uhr, Klingewalde

TEAM III: SPEZIFIKA DER OSTMITTELEUROPÄISCHEN UNTERNEHMENSKULTUR

Daniela Capcarová (Prag): PR als Teil des Marketingmixes in mittelosteuropäischen Unternehmen. Vergangenheit und Gegenwart

Jochen Aubach (Berlin): Andere Zeiten - andere Geschichten? Die Waggonbauwerke Görlitz in den Umbrüchen des 20. Jahrhunderts

Zdenka Konečná (Brünn): Die Rolle der Führungskräfte in multinationalen Unternehmen. Managementkultur in tschechisch-österreichischen Gemeinschaftsunternehmen

Lesya Matiyuk (Mykolajiw): Zwischen Wahrnehmen und Handeln. Zum Investitionsklima in der Ukraine und seiner Wahrnehmung in Deutschland

>> 28. Juli, 9:30 Uhr, Klingewalde

TEAM II: GRAMMATIK DER UNHÖFLICHKEIT

Dr. Jelena Tsurko (Charkiw): Phraseologie als Waffe: Gestaltungskonzeptualisierung der Emotionen im Deutschen und im Russischen

Ilona Tkocz (Berlin): Sprache als Waffe oder Ausdruck der Ratlosigkeit? Die Unhöflichkeit in der polnischen Gegenwartsprosa der jüngsten Schriftstellergeneration

Karolina Waliszewska (Posen): Verbales und nonverbales Kommunikationshandeln im Dienste der Unhöflichkeit am Beispiel der „Oliver Geissen Show“

Agnieszka Pożtewicz (Posen): Sprache als Waffe - Analyse sprachlicher Unhöflichkeit in politischen Fernseh-diskussionen am Beispiel von "Maybrit Illner"

>> 28. Juli, 15:00 Uhr, Klingewalde

TEAM IV: GROSS UND KLEIN AUS ZOOLOGISCHER SICHT

Dr. Bartłomiej Goldyn (Posen): Does genital size matter?

Tereza Kořínková (Prag): Kontraste und Ähnlichkeiten in den Arbeitsmethoden von Natur- und Geisteswissenschaftlern

>> 28. Juli, 17:00 Uhr

GEMEINSAMES GRILLEN IM PARK VON KLINGEWALDE

>> 30. Juli, 9:30 Uhr, Klingewalde

TEAM I: MACHTUNTERWANDERUNG IN DEN KÜNSTEN (TEIL I)

Lydie Fialová (Prag): The Music of Gideon Klein: To forget and to remember / Die Musik von Gideon Klein: Verschmerzen und Erinnern

Yuki Akino (Tokio): Empirische Analyse der subversiven Machtunterwanderung in Filmen - Fahnenmeer bei der WM 2006 in Deutschland: Patriotismus oder Mode? - Auflösung der symbolischen Kraft der Nationalflagge

Katsura Koishi (Osaka): Ein Komponist in der früheren bürgerlichen Gesellschaft. Die Verbreitung der gedruckten Noten und die Entstehung der Konzert-Ouvertüre als neue Gattung

Tomoko Takaoka (Köbe): Der Vergleich zwischen der frühen Hollywoodfilmmusik und der Filmmusik in der DDR-Zeit

>> 31. Juli, 9:30 Uhr, Klingewalde

TEAM I: MACHTUNTERWANDERUNG IN DEN KÜNSTEN (TEIL II)

Stefanie Hübner (Leipzig): Der Finger in der Wunde. Tendenzen im deutschen Gegenwartstheater

Manuela Lück (Berlin): Lachen über Hitler?! Ironie, Groteske und Farce als Mittel der Dekonstruktion des "Mächtigen"

Juliane Luster (Bayreuth): "Sie haben Siegfried erschlagen!". Zur Demontage des Heldenmythos in der Stuttgarter Inszenierung von "Der Ring des Nibelungen"

Lydia Melnyk (Lemberg): Triviale Motive als musikalische Machtsymbole

>> 31. Juli, 15:00 Uhr, Klingewalde

KLAVIERKONZERT MIT AKIKO OMURO (STUTT GART)

KONTAKT:

Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen
Klingewalde 40
D-02828 Görlitz
Tel.: +49-(0)3581-42094.21/.23
Fax: +49-(0)3581-42094.28
E-Mail: mazur@kultur.org
www.kultur.org



Zum Abschluß des
Collegium PONTES
Görlitz-Zgorzelec-Zhořelec

Die Stärke der Schwäche

Wissenschaftskloster
27.-31. Juli 2007

HOCHSCHULE ZITTAU/GÖRLITZ
UNIVERSITÄT Breslau
Karls-UNIVERSITÄT PRAG
INSTITUT FÜR KULTURELLE INFRASTRUKTUR SACHSEN